

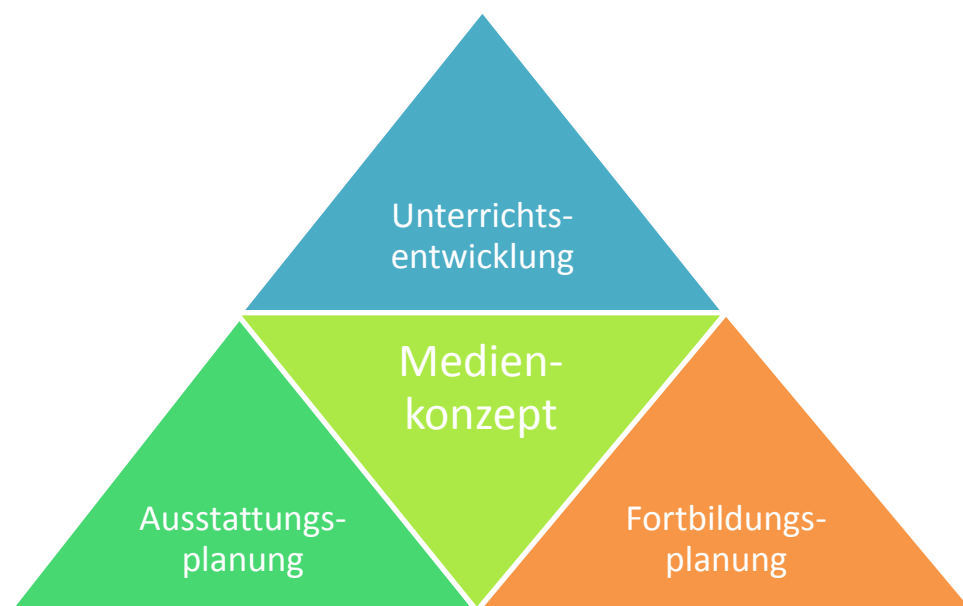
Medienkonzept der Wittekindschule

1. Einleitung

Aus den gesellschaftlichen Veränderungen, die im Zuge der Digitalisierung alle Lebens- und Arbeitsbereiche betreffen, ergeben sich besondere Herausforderungen für den Bildungsauftrag von Schulen. Die Sicherung gesellschaftlicher Teilhabe unserer Schüler sowie die Vorbereitung unserer Schüler auf eine zunehmend digital bestimmte Arbeitswelt sehen wir als eine zentrale Aufgabe für uns als allgemeinbildende Schule. Die Grundvoraussetzungen diesen Veränderungen zu begegnen sind sowohl in der Gesellschaft wie auch bei unserer Schülerschaft sehr unterschiedlich beschaffen. Der Zugang zu digitalen Medien und die Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien sind in unserer Schülerschaft sehr unterschiedlich ausgeprägt. Große Teile unserer Schülerschaft haben keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu digitalen Medien und ihren Möglichkeiten zur Bildung und Partizipation, während andere Teile unserer Schülerschaft auf ein breites Angebot digitaler Medien zugreifen kann.

Während unterschiedlichste digitale Medien und Endgeräte in Form von Spielekonsolen, Computer, Laptop und Smartphone mit Zugang zu Facebook, WhatsApp, Instagram und Youtube bereits einen festen Platz in der Lebenswelt vieler Schüler gefunden haben, bleibt das "digitale Know-How" häufig sehr rudimentär ausgeprägt. Hier sehen wir es als unsere schulische Aufgabe, die notwendigen Kompetenzen bei unseren Schülern anzubahnen, damit sie in ihrem weiteren Bildungs- und Arbeitsleben möglichst weitgehend an den Medien und den Kommunikationstechniken teilhaben und die von ihnen ausgehenden Chancen nutzen können. So kann einer gesellschaftlichen Benachteiligung und Ausgrenzung bzw. einer digitalen Spaltung entgegen gewirkt werden.

Die Grundlage für das Medienkonzept der Wittekindschule sind die Lehrpläne für die Grundschule und der Kompetenzrahmen des Medienpasses NRW. Die folgende Grafik veranschaulicht die Bereiche, die bei der Formulierung und Umsetzung unseres Medienkonzeptes zu berücksichtigen bzw. zu bearbeiten sind.



2. Darstellung der Wittekindschule

Die Wittekindschule ist eine Förderschule für Kinder im Grundschulalter, die Auffälligkeiten in den Bereichen Sprache, Sprechen oder Sprache verstehen haben. Die Schule ist in Trägerschaft des Kreises Herford und als Förderschule mit dem Schwerpunkt Sprache für das gesamte Kreisgebiet zuständig. An der Wittekindschule unterrichten 16 Lehrkräfte. Aktuell werden 143 Kinder in 11 Lerngruppen von der Schuleingangsphase bis zum 4. Schuljahr in der Wittekindschule beschult. Besonders in den ersten beiden Schulbesuchsjahren, also im Jahrgang E1 und im Jahrgang E2 lassen wir uns im Unterricht viel Zeit zum Lesen und Schreiben lernen. Individuelles Lerntempo, offene Unterrichtsformen, gezielte sprachliche Förderung innerhalb des Unterrichts in allen Fächern und Förderung eines jeden Kindes in den Bereichen, in denen es persönlich besondere Förderung benötigt, das zeichnet die Wittekindschule aus. Engagierte Kolleginnen und Kollegen, für die es selbstverständlich ist, miteinander im Team zu arbeiten, mit und für die Kinder und ihre Bedürfnisse, sowie mit den Eltern und allen anderen Beteiligten für das Wohl, die Sprachförderung und den Lernerfolg aller Kinder, finden Sie in der Wittekindschule.

3. Unterrichtsentwicklung

Der Kompetenzrahmen des Medienpasses NRW bietet Lehrkräften, Eltern und Schülern eine umfassende Orientierung, über welche (medialen) Kompetenzen Kinder und Jugendliche verfügen sollten. Ihm liegt ein umfassendes Verständnis von Medienkompetenz zugrunde. Er beschreibt für sechs Bereiche die Kompetenzerwartungen an Schüler am Ende von Klasse 4 (siehe Grafik).



Für jeden der dargestellten Kompetenzbereiche werden jeweils vier Teilkompetenzen aufgeführt. Der Kompetenzrahmen bietet einen klar strukturierten Katalog im Überblick, was Kinder am Ende

von Klasse 4 können sollten. Für eine detaillierte Darstellung der einzelnen Bereiche verweisen wir auf die Seite: www.medienpass.nrw.de/de/inhalt/kompetenzrahmen.

Darüber hinaus zeigt der **Lehrplankompass** auf, wo und wie die Anforderungen des Kompetenzrahmens in den Schulunterricht integriert werden können. Er gibt praktische Hinweise und viele Anregungen für Lehrer. Der Lehrplankompass steht online unter www.lehrplankompass.nrw.de zur Verfügung.

Um den Erwerb digitaler Kompetenzen systematisch in der Schule zu verankern, haben die Fachkonferenzen in Kooperation mit der Mediengruppe exemplarische Lernaufgaben formuliert, wie die digitalen Kompetenzen in welcher Jahrgangsstufe und in welchen Fächern erworben werden sollen. Dabei haben wir für die Arbeit an der Wittekindschule die Stufen des Kompetenzrahmens an die Voraussetzungen vieler unserer Schüler angepasst und eine weitere Stufung zum Ende der Schuleingangsphase eingefügt.

Die folgende Auflistung stellt lediglich die aktuelle Ausgangslage zum Aufbruch in neue digitale Welten dar. Die Fachkonferenzen werden zukünftig weiter an der Integration des Kompetenzrahmens in den täglichen Unterricht arbeiten. Eine wesentliche Voraussetzung, um die neuen Anforderungen im Unterricht zielführend umsetzen zu können, liegt in der Ausstattung, welche zukünftig so gestaltet werden muss, dass jedem Schüler jeder Zeit ein mobiles Endgerät zur Arbeit zur Verfügung steht (siehe Ausbildungsplanung).

STUFE 1 (Schuleingangsphase)

1. Bedienen und Anwenden

Den Schülern wird die Möglichkeit gegeben, Grundkenntnisse zur Nutzung technischer Geräte zu erwerben. Sie erhalten die Gelegenheit, analoge und digitale Medien (z.B. Telefon, Handykamera oder Computer) kennen zu lernen und zu nutzen.

- Trainingsspirale "Telefonieren" (Deutsch, Jg: E2)
- Nutzung des Therapieprogramms "Audiolog" (Stationsarbeit in Deutsch und Förderunterricht E1 - E3)
- Wortschatzarbeit zum Computer und weiteren digitalen Medien (insbesondere im Sachunterricht)
- Nutzung von Lernsoftware, bspw.:
 - Lernwerkstatt (alle Fächer, alle Jahrgänge) bspw.:
 - Förderkurs (Mathematik in der Schuleingangsphase)
 - Differenzierte Übungen zum Thema: „Muster“ (Mathematik in der Schuleingangsphase)
 - Blitzrechnen (Mathematik, alle Jahrgänge)
 - Antolin (Deutsch, alle Jahrgänge)
 - Cesar Maustrainer (Sachunterricht, E1)

2. Informieren und Recherchieren

Die Schüler werden angeregt, sich mit Hilfe von Medien zu informieren. Sie erhalten die Gelegenheit, Medien (z.B. Bilderbüchern, Radiobeiträgen, Fernsehsendungen) Informationen zu entnehmen und selbstständig wiederzugeben.

- Arbeit mit themengebundenen Bücherkisten aus der Gemeindebücherei Hiddenhausen
- Wörterbucharbeit (Deutsch, Jg E3)
- Sachinformationen für Sachunterrichtsthemen "beschaffen"

3. Kommunizieren und Kooperieren

Die Schüler werden zur medial gestützten Kommunikation angeregt.

- Sie erhalten die Gelegenheit, ein Telefon zu nutzen und zielgerichtet Gespräche zu führen (Trainingsspirale Telefonieren - Deutsch, Jg. E2)).
- Anbahnung "kleiner" E-Mail-Kommunikation über I-Serv (Deutsch, ab Jg. E3), Lernwerkstatt oder Antolin

4. Produzieren und Präsentieren

Die Schüler stellen unter Begleitung einfache Medienprodukte her. Sie erhalten die Gelegenheit, Medien kreativ zu nutzen, um eigene Ideen und Themen darzustellen (z.B. Fotocollage, Daumenkino, Hörspiel).

- Deutschunterricht: Thema Einladungen (Jg. 3)
- Sachunterricht: Lernplakaterstellung anbahnen
- Rezepte schreiben und gestalten

5. Analysieren und Reflektieren

Die Schüler werden bei der Verarbeitung von Medieneindrücken unterstützt. Sie erhalten die Gelegenheit, ihre Medienerlebnisse durch Erzählungen, Bilder und Rollenspiele zu verarbeiten und Schutzmöglichkeiten (z.B. Erwachsene als Ansprechpartner oder Abschalten des Fernsehgeräts) kennen zu lernen.

6. Problemlösen und Modellieren

Bezüglich des 6. Kompetenzbereichs wird sich die Mediengruppe der Wittekindschule im kommenden Schuljahr mit der Frage beschäftigen, welche Möglichkeiten sich in diesem Bereich für die Schüler der Schuleingangsphase ergeben.

STUFE 2 (Jahrgänge 3 und 4)

In den Jahrgangsteams wurde die Idee entwickelt, dass zukünftig eine feste Stunde für den Bereich Umgang mit Medien im Stundenplan verankert werden soll. Sobald die Wittekindschule über die entsprechende Ausstattung verfügt, so dass jedem Schüler der Jahrgänge 3 und 4 jeweils ein mobiles Endgerät zur Verfügung steht, soll eine „Medienstunde“ im Stundenplan verankert werden. In der Medienstunde werden anhand der fachlichen Inhalte der anderen Fächer die medialen Kompetenzen der Schüler weiterentwickelt.

1. Bedienen und Anwenden

Die Schüler erproben unterschiedliche Nutzungsmöglichkeiten analoger und digitaler Medien, wenden sie in zunehmendem Maße zielgerichtet an und erweitern ihre Erfahrungen.

- Nutzung von Lernsoftware, bspw.:
 - Lernwerkstatt

- Bedeutung der Symbole am Taschenrechner (zukünftig per App) (Mathematik, Jahrgang 4)
 - Blitzrechnen
 - Google Maps: Entfernungen schätzen und überprüfen (Mathematik, Jahrgang 4)
 - Antolin
- Einsatz der Digitalkamera im Unterricht
- Nutzung von Textverarbeitungssoftware
 - Microsoft WORD
 - Word-Dokumente gestalten
 - Im Deutschunterricht zum Thema: „Briefe schreiben“ – E-Mails schreiben, versenden, empfangen und lesen
- Schreiben zu Fotos

2. Informieren und Recherchieren

Die Schüler entnehmen zielgerichtet Informationen aus altersgerechten Informationsquellen.

Bspw.

- Medienwerkstatt online, Blinde Kuh, Frag Finn etc.
- Teilnahme am Zeitungsprojekt mit der Neuen Westfälischen (optional)
- Nutzung der Kinowochen NRW (optional)
- Zunehmende Nutzung von "EDMOND"
- Im Musikunterricht: Rechercheaufgaben zu unterschiedlichen Komponisten und Musikstücken
- Im Sachunterricht
 - Allg.: Informationen zu Sachtexten recherchieren
 - Fächerübergreifende Unterrichtseinheit: Weihnachten in anderen Ländern
 - Leben in anderen Ländern (Rechercheaufträge)

3. Kommunizieren und Kooperieren

Die Schüler wenden grundlegende Regeln für eine sichere und zielgerichtete Kommunikation an und nutzen sie zur Zusammenarbeit.

- Unterrichtseinheit: Briefe Schreiben
- E-Mail Kommunikation (I-Serv)
- Informationsbroschüren für die Elternarbeit (s.u.)

4. Produzieren und Präsentieren

Schülerinnen und Schüler erarbeiten unter Anleitung altersgemäße Medienprodukte und stellen ihre Ergebnisse vor.

- Lernplakate erstellen:
 - Jahrgang 4: Leben im Kreis Herford – Lernplakate zu den Wohnorten erstellen
 - Jahrgang 3:
 - Geschichtenanfänge (Deutsch)
 - Wortarten (Deutsch)
 - Briefe schreiben (Deutsch)

- Collage zum Thema: „Sommer“ (Jahrgang 3: fächerübergreifend Sachunterricht / Kunst)
- Steckbriefe erstellen und ausdrucken
- Schülerzeitung / Abschlusszeitung
- Homepage-AG
- Trickfilm-AG
- Klassenfahrts- und Ausflugberichte
- Abschlusszeitung
- Buchvorstellung

5. Analysieren und Reflektieren

Schülerinnen und Schüler beschreiben und hinterfragen ihr eigenes Medienverhalten. Sie unterscheiden verschiedene Medienangebote und Zielsetzungen.

Die Schülerinnen und Schüler...

- analysieren im Sachunterricht (Jahrgänge 3 und 4), inwieweit veränderte Medien Menschen bspw. durch Werbung beeinflussen.
- untersuchen, was in den Medien für Kinder angeboten wird (Sachunterricht Jahrgang 4).
- reflektieren ihr eigenes Medienverhalten und stellen Regeln zum sinnvollen Umgang mit den genannten Medien auf.

6. Problemlösen und Modellieren

Die Schüler werden an das Entwickeln von Strategien zur Problemlösung, Modellierung und das Zerlegen in Teilschritte (beispielsweise mittels Algorithmen) herangeführt. Es wird eine informatische Grundbildung als elementarer Bestandteil im Bildungssystem verankert, wie etwa die Vermittlung von Grundkenntnissen des Programmierens, die Reflektion der Einflüsse von Algorithmen und die Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt.

Zukünftig könnten folgende Ideen Einzug in den Unterricht bzw. in eine Arbeitsgemeinschaft (AG) erhalten:

- Einbindung kleiner Internetaufgaben zum Thema (bspw. Minibiber oder studio.code.org)
- Programmieren kleiner "Spiele" mit Scratch
- Umsetzung einfacher Programmierungen über das Arduino Board (bspw. mit S4A im Rahmen der AG-Arbeit Jahrgang 3/4)

Weitere Bausteine zur Unterrichtsentwicklung

Antolinbücherei

Im Erdgeschoss der Wittekindschule gibt es eine kleine Schülerbücherei, aus der sich die Schüler Bücher ausleihen können. Bei der Anschaffung neuer Bücher wird darauf geachtet, dass die Bücher für das Internetangebot Antolin geeignet sind.

Die Wittekindschule verfügt über ein Abonnement für Antolin. Somit können alle Schüler der Wittekindschule eigene Zugangsdaten erhalten und das Angebot sowohl aus der Schule, wie auch von zu Hause aus nutzen (1. *Bedienen und Anwenden*).

Homepage-AG

Im Rahmen des AG-Bandes können Schüler der Jahrgänge 3 und 4 in der Homepage-AG tätig sein. Im Rahmen der Homepage-AG werden bspw. Interviewtechniken erlernt und angewendet, Text- und Bildmaterial produziert und am Computer verarbeitet und für die Veröffentlichung auf der Schulhomepage passend gemacht (*alle Kompetenzbereiche*). Die Schüler können im Rahmen der AG Erfahrungen im Umgang mit der Digitalkamera, dem Laptop und mit Textverarbeitungsprogrammen sammeln.

Trickfilm-AG

Durch die Kooperation der Lego-AG und der Trickfilm-AG entstehen viele kleine Trickfilme, wobei die Schüler das strukturierte Vorgehen von der abstrakten Idee über den Kommunikations- und Entwicklungsprozess bis hin zur konkreten Realisierung eines kleinen Trickfilms erleben und mitgestalten können. Zum Einsatz kommen private Android-Tablets mit der „Stop Motion Studio“-App. Für die Fortsetzung der Arbeit der Trickfilm-AG ist die Anschaffung von Tablets für die Schülerhand dringend erforderlich.

Kooperation mit der Gemeindebücherei Hiddenhausen

Als Ergänzung zu der schuleigenen Schülerbücherei ist die Wittekindschule eine Kooperation mit der Gemeindebücherei Hiddenhausen eingegangen. Im Rahmen der Kooperation kommt einmal pro Monat das Büchertaxi der Gemeindebücherei in die Wittekindschule. Dabei können sich die Schüler Büchereibücher mit ihrem Bibliotheksausweis direkt in der Schule ausleihen. Auch diese Bücher eignen sich überwiegend für die Arbeit mit Antolin. Darüber hinaus streben wir an, dass alle Schüler in ihrer Grundschulzeit zweimal die Gemeindebücherei im Rahmen eines Unterrichtsganges besuchen (*2. Informieren und Recherchieren*).

Elternarbeit

Für Eltern der Wittekindschule werden in jedem Schulhalbjahr thematische Elternabende zu unterschiedlichen Themen angeboten (siehe Schulprogramm). Im Rahmen dieser thematischen Elternabende ist für die Jahrgänge der Schuleingangsphase ein thematischer Elternabend zum Thema: „sinnvoller Umgang mit digitalen Medien“ eingeplant. Bei dieser Veranstaltung geht es inhaltlich um einen sinnvollen und bewussten Umgang mit digitalen Medien, Mediennutzungszeiten, altersangemessene Spiele und sinnvolle Lernsoftware (*1. Bedienen und Anwenden / 4. Analysieren und Reflektieren*). Für die Jahrgänge 3 und 4 gibt es einen Elternabend zu dem Thema: „Umgang mit sozialen Netzwerken“, wobei es inhaltlich um eine Einführung in die Funktionsweise von Facebook und WhatsApp und wichtige Informationen zum Thema Internetrecht und Datenschutz geht (*3. Kommunizieren und Kooperieren / 5. Analysieren und Reflektieren*) (Ansprechpartner für die Elternabende: Herr Lemke). Darüber hinaus bietet das Medienzentrum des Kreises Herford Workshops und Elternabende zu unterschiedlichen Themen an, welche von den Jahrgangsteams abgerufen werden können.

Darüber hinaus erhalten die Eltern und Schüler der Wittekindschule im Rahmen der Förderberatungstermine bzw. über die Elternpost weitere Informationsbroschüren. Die Bestellung kann über die Mediengruppe erfolgen (Ansichtsexemplare: siehe Lehrerbücherei).

Aufteilung auf die Jahrgänge:

Titel	Zielgruppe	Bemerkung
Tipps für Eltern zum Einstieg	Jahrgang E1- E2	• Informationen zum Internet ABC

von Kindern ins Netz		<ul style="list-style-type: none"> • Grundbegriffe • Einstieg ins Internet
Tipps für Lehrkräfte zum Einstieg von Kindern ins Netz	Lehrkräfte	<ul style="list-style-type: none"> • Internet ABC
Software für Kinder zum Spielen und Lernen	E2-E3	<ul style="list-style-type: none"> • Internet ABC • Ausgewählte Programme und Linktipps
Internet-Tipps für Eltern (bis ca. 10 Jahre)	E2-E3	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de • Tipps zum sicheren Surfen
Digitale Spiele - TIPPS für Eltern	E2-E3	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de
Internet - TIPPS für Eltern (ab ca. 10 Jahren)	3	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de
Medien in der Familie: Regeln finde - Streit vermeiden	3 - 4	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de • Mediennutzungsverträge
Datenschutz - TIPPS für Eltern	3-4	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de • Internet und Handy
WHATSAPP	4	<ul style="list-style-type: none"> • Privatsphäre • Sicherheitseinstellung • Gruppenchats...
Recherchieren lernen mit dem Internet	3-4	<ul style="list-style-type: none"> • Internet ABC • Suchmaschinen • "Wikis" - Online-Lexika
Musik im Netz	4	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de • Runterladen ohne Reinfall
Smart mobil?!	Ende 4	<ul style="list-style-type: none"> • umfangreicher Elternratgeber rund ums Smartphone
Chatten. Teilen. Schützen	Lehrer (unterrichtsbegleitend / Beratung)	<ul style="list-style-type: none"> • Materialpaket unter: https://www.bmfsfj.de • Aufkleber, Flyer, Plakat
Internet-, Handy- und Computerspielabhängigkeit	Lehrer (unterrichtsbegleitend / Beratung)	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de • Hintergrundwissen - auch für Lehrer interessant
Sicher in sozialen Diensten - TIPPS für Eltern	Lehrer (unterrichtsbegleitend / Beratung)	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de • Hintergrundwissen - auch für Lehrer interessant • WhatsApp, Instagram, Snapchat und Co.
Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt!	Lehrer / Eltern bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Klicksafe.de • Urheber- und Persönlichkeitsrechte im Internet
Ratgeber Cyber-Mobbing	Lehrer / Eltern bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen für Eltern, Lehrer etc.
Scroller	Schüler aller Jahrgänge	<ul style="list-style-type: none"> • Medienmagazin für Kinder • 2x pro Jahr • inkl. Elternratgeber

EDMOND

EDMOND ist eine Plattform für die Online-Medienversorgung der Schulen und bietet Bildungsmedien für alle Schulfächer und Schulformen zur kostenlosen Nutzung in Schule und Unterricht an. Die

Wittekinderschule kann diesen Dienst über das Medienzentrum des Kreises Herford nutzen. Das Angebot wurde durch die Mediengruppe und von Teilen des Kollegiums gesichtet, im Unterricht erprobt und sehr positiv bewertet. Für den regelmäßigen Einsatz im Unterricht ist es dringend notwendig, die Geschwindigkeit des Internets weiter auszubauen.

Logineo

Das Schulministerium NRW hat die für das Schuljahr 2017 / 2018 vorgesehene Einführung der Arbeits- und Kommunikationsplattform LOGINEO NRW vorerst ausgesetzt. Als Grund dafür werden ungelöste technische Probleme genannt. Die Mediengruppe der Wittekinderschule behält die aktuelle Entwicklung im Blick und wird sich ggf. um die schulinterne Einführung der Arbeit mit Logineo kümmern.

Der Medienpass NRW

Zur Dokumentation des Kompetenzniveaus soll im kommenden Schuljahr (2018/2019) die Arbeit mit dem Medienpass NRW erprobt in einzelnen Klassen werden. In dem Medienpass wird der Kompetenzerwerb durch Aufkleber dokumentiert. Nach Beendigung der Grundschulzeit können die Schüler ihren Medienpass mitnehmen und die Arbeit und Dokumentation mit dem Medienpass ggf. an der weiterführenden Schule fortführen.

Klassenpakete mit Medienpässen für die Grundschule können kostenlos über die Webseite www.medienpass.nrw.de bestellt werden.

4. Ausstattungsplanung

Aktuelle Situation

Zur Grundausrüstung in jedem Klassen- und Förderraum gehören aktuell jeweils ein Windows basierter Tower-PC an einem Computer-Stehtisch und ein Laptop für den mobilen Einsatz. Trotz eingestellter Mittel gab es in 2017 und aktuell u.a. vor dem Hintergrund des aktuell zu erstellenden Medienentwicklungsplanes durch den Schulträger keine dringend erforderlichen Ersatzbeschaffungen, so dass in mehreren Räumen kein funktionierender Tower-PC mehr zur Verfügung steht. In anderen Klassenräumen gibt es zunehmend Probleme mit den Betriebssystemen und der Arbeitsgeschwindigkeit der Rechner, so dass der Medieneinsatz im Unterricht nicht planmäßig erfolgen kann.

Das Schulnetz wird über einen lokalen Linux-Server mit I-Serv verwaltet. Die Schule verfügt über einen Internetzugang, der sich in der Vergangenheit jedoch als nicht leistungsstark genug erwiesen hat, um bspw. EDMOND in mehreren Klassen gleichzeitig zu nutzen. Das Netzwerk wird schwerpunktmäßig per LAN-Kabel über die Tower-PCs aufgebaut. In jedem Klassenraum ist eine LAN-Dose mit einem Zugang vorhanden. Ergänzend dazu existieren zwei Router, die ein W-LAN-Netz bieten, welches derzeit jedoch nicht von allen Klassenräumen aus erreichbar ist.

Schülerergebnisse können über einen zentral aufgestellten Netzwerkdrucker ausgedruckt werden.

Als Lernsoftware kommen derzeit folgende Programme standardmäßig zum Einsatz:

- Microsoft Office
- Audiolog 4
- Lernwerkstatt 9

- Blitzrechnen
- Antolin

Einrichtung eines "Modellklassenraumes"

Ehrgeiziges Ziel für das Kalenderjahr 2017 war die Einrichtung eines Modellklassenraumes mit folgender Ausstattung:

- 15 Tablets für die Schülerhand
 - Eingebunden in das I-Serv-Netzwerk
- 1 Tablet + Tastatur für die Lehrerhand
- 1 Tablethalter
- Projektionsfläche, die von jedem Endgerät aus angesteuert werden kann
 - Vorzugsweise Bildschirm, der hinter der Tafel verbaut werden kann (max. ca. 15 cm Tiefe)
- Ladestation für Tablets

Durch „Anschaffungsstopp“ seitens des IT-Service des Schulträgers wurde dieses Vorhaben 2017 nicht realisiert.

Bezüglich der Projektionsfläche erhielten wir im Dez. 2017 die Zusage, dass für den Modellklassenraum ein Prowise Entry-Line 65'' Display angeschafft werden könne. Sollte die Lieferung tatsächlich Ende März 2018 erfolgen, startet kurzfristig die Erprobungsphase im kleinen Rahmen.

Zur Umsetzung des neuen Kompetenzrahmens, welcher ab dem Schuljahr 2017/2018 verbindlich im Unterricht Anwendung finden soll, ist eine Modernisierung der medialen Ausstattung der Wittekindschule dringend notwendig. Im Folgenden wird die geplante Ausstattung beschrieben:

Infrastruktur

- eine leistungsfähige Internetverbindung mit einer Geschwindigkeit, die den oben aufgeführten Ansprüchen gerecht wird. Mittel- bis langfristig ist vom Schulträger zu klären, wie lange die bestehende Leitung dem aktuellen Stand der Technik noch gerecht wird und ab wann die Versorgung über ein Glasfaserkabel angezeigt ist.
- eine strukturierte Verkabelung des gesamten Schulgebäudes mit Netzwerkdosen in jedem Unterrichtsraum (Die benötigte Anzahl an LAN-Anschlüssen pro Klassenraum soll derzeit durch das IT-Service-Team geklärt werden.)
 - Display-Anbindung über LAN-Kabel oder Apple-TV
 - Access-Points
 - Netzwerkdrucker
- W-LAN in der gesamten Schule
 - Kurzfristig ist vom IT-Service eine Messung im Schulgebäude geplant, bei der festgestellt werden soll, wie viele Access-Points an welchen Orten notwendig sind, um eine zuverlässige Abdeckung gewährleisten zu können.
 - Von der Firma I-Serv wurde empfohlen bei einem Ausbau des W-LAN-Netzes zukünftig RADIUS einzusetzen. Zur Klärung der Frage, welche W-LAN Technik letztendlich zum Einsatz kommt, sind wir als Schule auf eine kompetente Beratung

durch das IT-Service Team angewiesen und würden die fachliche Entscheidung dem IT-Service überlassen.

- Die Anzahl der mobilen Endgeräte pro Lerngruppe wird im Durchschnitt 15 Geräte umfassen.
- Projektionsflächen in allen Unterrichtsräumen (65'' Displays)

Serverstruktur:

- Linux-Server im separaten Serverraum
- I-Serv
- 1 Mac-Mini mit dem Apple School Manager

Über den Mac-Mini mit dem Apple School Manager und die verwendete MDM-Lösung (Mobile Device Management) mit I-Serv wird eine automatische Einrichtung der iPads ermöglicht. Die Einstellungen und Einschränkungen können basierend auf den Anforderungen der Wittekindschule drahtlos konfiguriert und Geräte dann Schülern, Lehrern oder Klassen zugewiesen werden.

geplant sind:

- WebDAV für den Datenaustausch (päd. Material) mit dem heimischen Arbeitsplatz
- "Buchungen" über I-Serv (Räume und Medien)
- Dienstmails für das Kollegium über I-Serv
- I-Serv-Kalender für die Schuljahresplanung

Geräte zur Projektion:

Angestrebt wird eine digitale Präsentationsmöglichkeit (fest installierte Bildschirme) in allen Klassenräumen. Ein Prowise Entry-Line 60'' Display ist bestellt und wird kurzfristig in die Testphase übergehen. Vom Medienzentrum des Kreises Herford wurde alternativ die Anschaffung einer kostengünstigeren Variante von Phillips oder Sharp (65'' UHD) angeraten. Die Wittekindschule ist diesbezüglich offen für die Beratung. Eine endgültige Lösung muss noch mit dem IT-Service des Kreises Herford abgestimmt werden. Für das Kalenderjahr 2018 wird unsrerseits die Anschaffung von einem zweiten Display (bspw. Phillips oder Sharp) angestrebt, so dass beide vorgeschlagenen Varianten in einer Testphase miteinander verglichen werden können.

Die Displays sollen hinter der Tafel montiert werden. Da der Platz hinter den Tafeln teilweise sehr eingeschränkt ist (in der Regel ca. 15 cm), stehen diesbezüglich noch Gespräche mit dem IT-Service, dem Hausmeister und ggf. dem Tafelbauer an, um eine geeignete Lösung zu finden.

Drucker:

Der vorhandene Netzwerkdrucker soll zukünftig als Standarddrucker eingerichtet werden. Ein zweiter Drucker für das obere Stockwerk soll im Förderraum (1.29) eingerichtet werden.

Anschaffung mobiler Endgeräte in drei "Ausbaustufen":

1. Ausbaustufe (bis Ende 2018)

Die vorhandenen Tower PCs laufen sukzessive aus, sodass Ersatzbeschaffungen für das Kalenderjahr 2018 in Form von iPads erfolgen müssen. Das IT-Service-Team klärt die Machbarkeit als Form der Ersatzbeschaffung. Weiter ist vereinbart, dass mit der aktuell vorhandenen Hardware eine

Übergangslösung anzustreben ist, so dass in allen Klassen- und Förderräumen wieder mindestens ein funktionierender Computer-Arbeitsplatz eingerichtet ist.

Das Medienzentrum des Kreises Herford wird der Schule kurzfristig fünf iPads und ein mobiles Display zur Verfügung stellen (Näheres: siehe Fortbildungsplanung).

Angestrebt wird für das Kalenderjahr 2018 die Anschaffung von jeweils einem iPad mit Tastatur und Aufprallschutzhülle für jeden Lehrer der Wittekindschule (16 Stück). Somit würde jeder Lerngruppe jederzeit ein mobiles Endgerät zur Verfügung stehen und die Kollegen könnten ihre Erfahrungen im Umgang mit dem Einsatz der Geräte ausbauen.

2. Ausbaustufe

Für das Kalenderjahr 2019 ist die Anschaffung von zwei Zioxi Ladewagen mit jeweils 16 iPads mit Kidscover und ein weiterer Zioxi Ladewagen mit 16 iPads mit Aufprallschutz und Tastatur geplant.

3. Ausbaustufe

Für das Kalenderjahr 2020 ist die Anschaffung eines weiteren Zioxi Ladewagens mit 16 iPads mit Aufprallschutz und Tastatur geplant.

Anhand der Erfahrungen, welche durch die Arbeit mit der oben dargestellten Technik gesammelt werden können und unter Berücksichtigung der weiteren technischen Entwicklung sollte ab 2021 geprüft werden, wie sinnvoll es ist, die eingesetzten Schulbücher komplett auf digitale Lizenzen umzustellen. Das würde langfristig bedeuten, dass für jeden Schüler jederzeit ein mobiles Endgerät zur Verfügung stehen muss.

Softwareausstattungsplanung:

- ClassroomApp für das iPad
- Lernwerkstatt (zukünftig als Web-basierte Anwendung?)
- Antolin (Internet-Abo)
- Audiolog (Klärung der iPad-Kompatibilität steht noch aus)
- Blitzrechnen von Klett (iOS-App)
- Office 365 für iOS (Klärung, ob es sinnvollere Alternativen gibt, steht noch aus)
- iTunes U

5. Fortbildungsplanung für das Kollegium

I-Serv

Im zweiten Schulhalbjahr 2017/2018 fand eine Fortbildung für zwei Kollegen der Wittekindschule zum Thema: "I-Serv für Administratoren" statt. In Anlehnung an diese Fortbildung wird die Mediengruppe kleine Workshops zum Umgang mit I-Serv für das Kollegium der Wittekindschule konzipieren.

Für das Schuljahr 2018 / 2019 ist eine Anwenderschulung (3 Std. nachmittags) für das gesamte Kollegium der Wittekindschule geplant.

iPad-Schulungen

Das Medienzentrum des Kreises Herford wird der Wittekindschule zwischen den Osterferien und den Sommerferien 2018 ein mobiles Display mit Apple TV und 5 iPads zur Verfügung stellen, damit das

Kollegium der Wittekindschule erste Erfahrungen mit der Hardware sammeln kann. Die Testphase wird vom Medienzentrum beratend begleitet. In diesem Rahmen werden vom Medienzentrum zwei bis drei Workshops zum Umgang mit dem iPad für das Kollegium angeboten.

LEGO Education WeDo 2.0: Sachunterricht, Klassen 2-4

Von Lego Education werden in regelmäßig stattfindenden, kostenlosen Lehrer-Workshops die LEGO® Education Lernkonzepte vorgestellt. Für interessierte Kollegen aus dem Fachbereich Sachunterricht und für die Mitglieder der Mediengruppe bietet sich der Workshop: "LEGO Education WeDo 2.0: Sachunterricht, Klassen 2-4" an. Weitere Informationen und aktuelle Termine findet man unter: <https://education.lego.com/de-de/lehrerfortbildungen#Nordrheinwestfalen>.